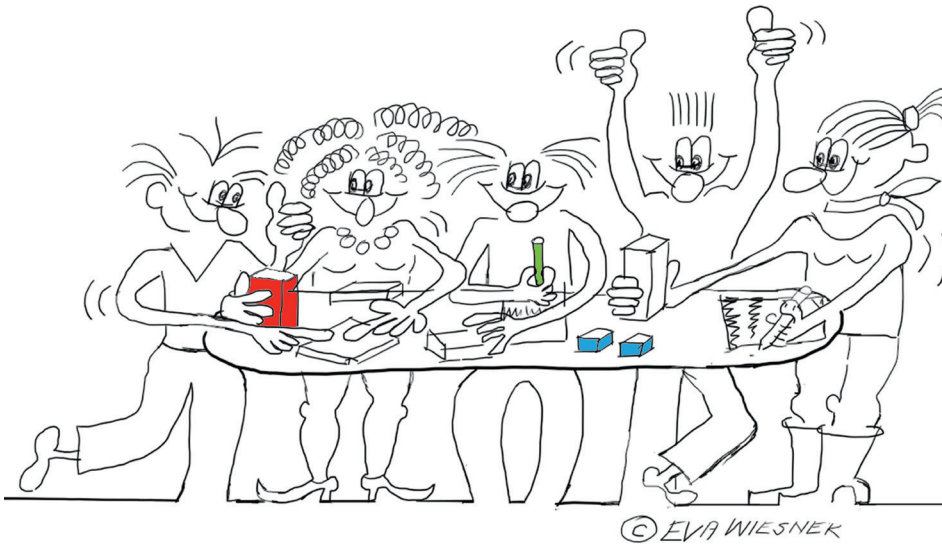


Kollaboration entdecken und gestalten – ein Praxis-Labor

„Working together to achieve a common goal“

1



Kollaboration

- findet Lösungen auf Augenhöhe,
- schafft aus „verteilter Intelligenz“ eine ideenschöpfende Quelle für das Gesamte,
- ermöglicht durch klare Spielregeln und Rahmen flexibles Arbeiten und überraschende Ergebnisse.

Komplexe Themen und neue Fragestellungen erfordern

- das **Zusammenwirken unterschiedlicher Expertisen** und ihrer Perspektiven,
- das **Nutzen von Widersprüchen**,
- in einem unmittelbaren **Mit-Einander**,
- die Fähigkeit, die Arbeit an einem Thema zeitlich, sachlich und kommunikativ zu **synchronisieren**.

Im Kollaborations-Lab

- erarbeiten die Teilnehmenden in einem strukturierten und zugleich selbstorganisierten kreativen Prozess, wie in Zukunft Kollaboration, Netzwerks- und Beziehungsmanagement konkret gestaltet und genutzt werden.
- Im Mittelpunkt stehen Ihre aktuellen Themen, die Kollaboration erfordern.
- Form, Inhalt und Vorgehen sind somit aufeinander bezogen.

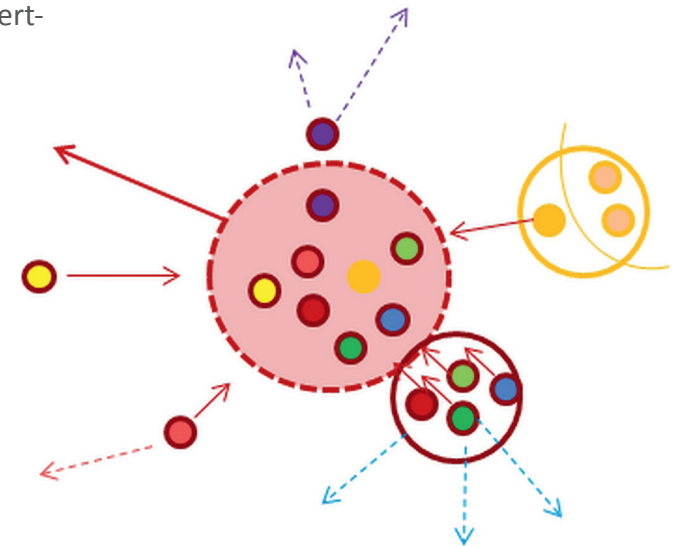
Wie wird gearbeitet?

Das Kollaborations-Lab arbeitet in kleinen raschen Schritten. So entstehen in kurzer Zeit erste Ergebnisse, die unmittelbar erprobt werden können. Wertschätzendes, aber deutliches Feedback, erweitert die Perspektiven und erhöht die Qualität der nächsten Arbeitsschritte.

Wenn sich die verschiedenen Ich und Wir im „Kollaborationsraum“ begegnen, entsteht durch Interesse, Neugier und Zuwendung ein echter Austausch. Das erhöht die Klarheit der Rollen, die Qualität des Wertschöpfungsprozesses, die Reaktions- und Problemlösungsfähigkeit des Unternehmens.

Die Teilnehmer*innen entdecken und entwickeln:

- in ihrer bestehenden Struktur kollaborative Arbeitsformen und „Steuern auf Augenhöhe“ einzubauen,
- Fähigkeiten und Haltungen als Führungskräfte und Expert*innen, die im Modus der Selbstorganisation Lösungen ermöglichen,
- Vernetzungen zwischen unterschiedlichen Bereichen zu fördern,
- von Positionskämpfen zu Perspektivendialogen zu wechseln,
- aus Schnittstellen Nahtstellen zu machen – erfolgreiches Grenzmanagement,
- digitale Methoden und Tools für Kollaboration zu nutzen.



2



Redmont Consulting Cluster steht für das Konzept der Organisation N.N. und das Redmont Leadershipmodell

Ansprechpartner sind:



Dr. Susanne Ehmer

+43 664 886 222 43
s.ehmer@redmont.biz



Dr. Harald Payer

+43 699 1825 2482
payer@moove-consulting.com



Mag. Herbert Schober-Ehmer

+43 664 161 90 33
h.schober-ehmer@redmont.biz

Redmont Consulting Cluster | www.redmont.biz

